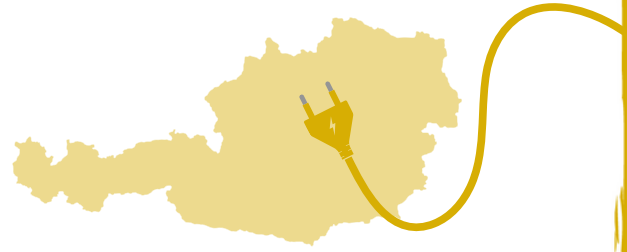


# LADIN



Das zielgenaue Förderprogramm, ausgerichtet auf den Ausbau der Schnellladeinfrastruktur in derzeit noch unterversorgten Gebieten.

## WAS WIRD GEFÖRDERT?

- Öffentlich-zugängliche Schnellladeinfrastruktur in unterversorgten Gebieten
- Mind. 2 Ladepunkte pro Standort; mind. 50 kW pro Ladepunkt; mind. 150 kW pro Standort
- 60 % der Investitionskosten
- Förderbare Kosten:
  - Kosten für die Planung
  - Investitionskosten
  - Kosten für die Installation oder Modernisierung elektrischer oder anderer Komponenten, die z. B. für die Errichtung der Ladeinfrastruktur erforderlich sind, einschließlich der Transformatoren für den Anschluss der Ladeinfrastruktur an das Netz
  - Kosten für die erforderlichen baulichen Maßnahmen

## WER/WIE WIRD GEFÖRDERT?

- Die Fördereinreichung muss vor der Umsetzung passieren. Kosten, die vor der Fördereinreichung entstehen, sind nicht förderfähig.
- Die Ausschreibung passiert im wettbewerblichen Verfahren. Projekte werden anhand der Bewertungskriterien (siehe Leitfaden) bewertet und gerankt. Die besten Projekte erhalten dann eine Förderzusage.

## WIE SIND UNTERVERSORGTE GEBIETE DEFINIERT?

- Die förderbaren Gebiete finden Sie in der Förderkarte (abrufbar auf der LADIN-Webseite): [https://ecall.ffg.at/Foerderkarte\\_LADIN\\_1](https://ecall.ffg.at/Foerderkarte_LADIN_1)
- Unterversorgte Gebiete sind mindestens 7 km von der nächsten Schnellladeinfrastruktur (50 kW) entfernt.

## WEITERFÜHRENDE LINKS

- Förderkarte: [https://ecall.ffg.at/Foerderkarte\\_LADIN\\_1](https://ecall.ffg.at/Foerderkarte_LADIN_1)
- LADIN-Webseite: <https://www.ffg.at/LADIN>
- Ausschreibungsleitfaden: <https://bit.ly/498UsKH>

### Kontakt

DI Johannes Hasibar

✉ [johannes.hasibar@austriatech.at](mailto:johannes.hasibar@austriatech.at)

☎ +43 676 614 00 66